

Message vom 07.08.2016

---

## Gnade erquickt 4 – Der Dienst der Gnade bringt Leben und Gesundheit

---

Heute wollen wir uns anschauen, wie der Dienst der Gnade Leben und Gesundheit bringt.

### Vom Schattenbild zum Realen

*Danach liess Mose Israel vom Schilfmeer aufbrechen, dass sie zur Wüste Sur zogen; und sie wanderten drei Tage lang in der Wüste und fanden kein Wasser. Da kamen sie nach Mara; aber sie konnten das Wasser von Mara nicht trinken, denn es war sehr bitter. Daher nannte man es Mara. Da murrte das Volk gegen Mose und sprach: Was sollen wir trinken? Er aber schrie zum Herrn, und der Herr zeigte ihm ein **Holz**; das warf er ins Wasser, da wurde das Wasser süss. Dort gab er ihnen Gesetz und Recht, und dort prüfte er sie; und er sprach: Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, eifrig gehorchen wirst und tust, was vor ihm recht ist, und seine Gebote zu Ohren fasst und alle seine Satzungen hältst, so will ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn **ich bin der Herr, dein Arzt!** Und sie kamen nach Elim; dort waren 12 Wasserquellen und 70 Palmbäume; und sie lagerten sich dort am Wasser. 2. Mose 15,22-27*

Das Holz ist ein Bild für das Kreuz, was wiederum das Erlösungswerk Jesu widerspiegelt. Wirf das Holz, also Jesus, in jede bittere Situation deines Lebens und sie wird süss werden. In dieser Bibelstelle offenbart uns Gott, dass Er unser Arzt ist. Wenn wir also das Kreuz in unsere körperliche Situation hineinbringen, wird aus Krankheit Gesundheit.

Elim, wo sich die Israeliten lagerten, war ein Ort der Erquickung. Die 12 Wasserquellen und die 70 Palmbäume stehen für gesalbte Dienste, die das Leben der Gläubigen erquickten. Denn es waren zuerst 12 und nachher 70 Jünger, die Jesus aussandte, um die Menschen zu heilen.

Alles, was wir im Alten Testament lesen, sind Abbilder und Schatten dessen, was kommen sollte, das ist Jesus. Im Neuen Testament, als Jesus auf die Erde kam, tritt Er klar und real auf.

*denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus.  
1. Korinther 10,4*

Den Israeliten folgte ein Felsen nach. Dieser war der Schatten auf Christus hin, welcher der reale Felsen ist. Im Alten Testament reichten Schattenbilder aus, um die Menschen zu heilen. Wieviel mehr können wir im neuen und besseren Bund der Gnade Heilung empfangen durch das Reale, nämlich Jesus.

## Heilung empfangen im neuen Bund

*Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa **mit den Augen sehen** und **mit den Ohren hören** und **mit dem Herzen verstehen** und sich bekehren und ich sie **heile**.« Matthäus 13,15*

Jesus spricht hier von Seinem eigenen Volk, das Ihn ablehnte. Aber wenn wir es umdrehen, und wir Ohren haben die hören, Augen die sehen und Herzen die sich auf tun, dann geschieht Heilung.

---

*Der Weg des neuen Bundes ist es, zu hören und daraus resultiert Heilung!*

---

*Aber die Nachricht von ihm breitete sich desto mehr aus; und grosse Volksmengen kamen zusammen, **um ihn zu hören** und durch ihn von ihren Krankheiten **geheilt** zu werden. Lukas 5,15*

Unter dem neuen Bund gibt es einen Weg, wie Heilung geschieht: Höre und werde geheilt!

*Und er stieg mit ihnen hinab und stellte sich auf einen ebenen Platz mit einer Menge seiner Jünger und einer grossen Menge Volkes aus ganz Judäa und von Jerusalem und von der Meeresküste von Tyrus und Zidon, die gekommen waren, **um ihn zu hören und geheilt zu werden** von ihren Krankheiten, Lukas 6,17*

Wir legen viel zu viel Wert auf die Manifestationen. Oft sagen Leute, sie glauben, dass sie geheilt sind, wenn sie es sehen. Doch wenn du es siehst, ist es nicht mehr wirklich Glaube. Denn Glaube bedeutet, das Unsichtbare zu sehen. Der Weg des neuen Bundes ist es, zu hören und daraus resultiert Heilung. Oftmals merkst du sogar erst später, dass etwas, das dich plagte, gar nicht mehr da ist. Höre, höre, höre und die Heilung wird von selbst kommen. Sie kommt automatisch, ohne dass wir ständig auf die Manifestation schauen und ständig prüfen, ob es schon so weit ist.

### Höre und werde geheilt

*Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein **Ohr** zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen **Augen** weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und **heilsam** ihrem ganzen Leib. Sprüche 4,20-22*

Jesus heilt, indem du zuhörst. Diese Passage ist eine der wichtigsten Stellen in der Bibel über Heilung. Das hebräische Wort für *heilsam* ist *marpe* und bedeutet *Medizin*. Wenn man Medizin nehmen muss, so nimmt man sie täglich. Genauso ist es auch im geistlichen Bereich. Jede Bibelstelle ist Medizin. Wenn Gottes Wort also wie Medizin ist, wirkt es auch gleich wie Medizin. Im Natürlichen schluckt man die Kapsel mit Medizin, im Geistlichen ist das Zuhören das Einnehmen der Medizin. Darum, nimm jeden Tag eine Kapsel Wort Gottes, das kann ein Vers sein oder ein ganzer Abschnitt aus der Bibel.

Vers 20 in Sprüche 4 besteht im Hebräischen aus 25 Buchstaben. Ändert man die Satzstellung sinngemäss dem Hebräischen, so sieht es folgendermassen aus (im Hebräischen liest man von rechts nach links):

<sup>20</sup>Mein Sohn, auf das, was ich dir sage höre, hab ein offenes Ohr für meine Worte.

hören, zuhören = haq-si-bah:

הַקְשִׁיבָה

Der mittlere Buchstabe dieses Verses im Hebräischen ist somit der 13. Buchstabe und er befindet sich im Wort *höre* (*haq-si-bah* im Hebräischen). Weil er in der Mitte ist, hat er eine zentrale Bedeutung. Das kommt daher, weil der Mittelschaft der Menora, der siebenarmige Leuchter, ein Bild für Jesus ist. Wenn Jesus im Zentrum ist, hält Er alles zusammen. Der besagte Buchstabe, das *Beth*, ist in der obigen Abbildung schwarz markiert und bedeutet *Haus*. Das Haus ist ein Bild für das Haus Gottes, die Gemeinde, der Ort, wo du solche Dinge hörst. Links von *Beth* ist der Buchstabe *He*, das ist der fünfte Buchstabe im Hebräischen Alphabet und bedeutet *Gnade*. Rechts von *Beth* ist das *Jod*. Fügt man diese beiden Buchstaben, *He* und *Jod*, zu einem Wort zusammen, ergibt sich *Jah*, die Abkürzung von *Jaweh*, welcher der Name Gottes ist. Im Hause Gottes sollte die Offenbarung von *Jaweh* stattfinden, weil das der Ort ist, wo du Gott kennenlernen kannst. In der Hebräischen Symbolik ist *Jod* eine *Hand* und *He* ein *Fenster*. In dem Moment, in dem du Gnade hörst, öffnest du das Fenster und eine frische Brise weht herein. Denn Gnade ist eine frische Brise und wo Gnade ist, da ist immer auch eine Form von Heilung vorhanden.

Wir sollen also im Haus Gottes Gnade hören und das bringt uns Heilung.

---

*Wir sollen im Haus Gottes Gnade hören und das bringt uns Heilung.*

---

*Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger? Römer 10,14*

Glaube kommt aus dem Hören des Wortes Gottes. Darum ist es so wichtig, am Sonntag ins Haus Gottes zu kommen und die Medizin, das Wort Gottes, zu nehmen, weil dadurch Glaube entsteht.

## Sieh und es gehört dir

Auch Vers 21 in Sprüche 4 besteht im Hebräischen aus 25 Buchstaben. Wiederum ist der 13. Buchstabe der mittlere und der befindet sich im Wort *Augen* (*mee-ne-ka* im Hebräischen).

<sup>21</sup>Halte sie dir stets vor **Augen** und bewahre sie in deinem Herzen.

Sicht, Blick, sehen = me-e-ne-ka:



Der mittlere Buchstabe des Verses ist *Kaf* (rot markiert in der obigen Abbildung). Es gibt zwei Versionen dieses Buchstabens: das *Anfangskaf* und das *Schlusskaf*. Steht das *Kaf* am Ende eines Wortes, ist es also das *Schlusskaf*, bedeutet es immer, dass das unser Besitz ist. Es heisst also, es gehört dir. Das *Anfangskaf*, am Anfang eines Wortes, wie z.B. beim Wort für *König* (*melek* im Hebräischen, mit dem *Kaf* davor *k'melek*), bedeutet es *Gleichheit*. Im Beispiel des Wortes für *König*, heisst das also, du bist wie ein König. Jesus hat gesagt, dass wir Priester und Könige sind. In anderen Worten ausgedrückt heisst das hier somit: Was du siehst, gehört dir. In dem Moment, in dem du also Heilung siehst, gehört Heilung dir. Die Offenbarung über Heilung erhältst du im Haus Gottes. Gott hat das Haus Gottes gesetzt, damit dir konstant geistliche Besitztümer ausgehändigt werden und du Offenbarung über Gott bekommst. Glauben bedeutet, die Offenbarungen in Besitz zu nehmen. Bethlehem, die Geburtsstadt Jesu, setzt sich aus den Worten *Beth* und *Lechem* zusammen, was *Haus des Brotes* bedeutet. Jesus ist das lebendige Brot. Am Teich Bethesda heilte Jesus den Gelähmten. *Bethesda* setzt sich aus den Worten *Beth* und *Chesed* zusammen und bedeutet *Haus der Gnade*. Gnade bringt immer Heilung.

---

*In dem Moment, in dem du Heilung siehst, gehört Heilung dir.*

---

## Finde und werde heil

Vers 22 in Sprüche 4 besteht im Hebräischen aus 27 Buchstaben. Der mittlere Buchstabe ist somit der 14., welcher sich im Wort *gefunden* (*le-mo-se-`ê-hem* im Hebräischen) findet und es ist der Buchstabe *He*, der *Gnade* bedeutet.

<sup>22</sup>Denn dem bringen sie Leben, wer sie **gefunden** hat, und sind heilsam für seinen ganzen Körper.

finden, gefunden = le·mō·še·'ê·hem:

למצואיהם

Im Neuen Testament gibt es 27 Bücher und im Zentrum des neuen Bundes steht Gnade, also Jesus, denn Grace has a face, Jesus (Gnade hat ein Gesicht, Jesus). Das Wort *finden* im Hebräischen hat sieben Buchstaben. Der mittlere Buchstabe ist das *Aleph*, welcher in der Symbolik ein *Ochse*, also ein Opfertier ist. Unser Buchstabe A, wurde umgedreht. Früher stand er auf der Spitze, und die zwei Beine ragten in die Höhe, diese Form gleicht einem Ochsen. Jedes Mal, wenn du das Aleph siehst, siehst du das Opfer Jesu, welches das Zentrum des Neuen Testamentes ist. Wir finden Leben im Realen, in der Person Jesu. Die Zahl 27 steht im Hebräischen für Rettung und die Zahl 25 (5x5) steht für Gnade um Gnade, Segen über Segen. Heilung gehört zum Erlösungswerk der Errettung und Gnade steht im Zentrum eines Dienstes, der Leben, Heilung und Gesundheit bringt.

**Gedanken des Tages:**

*Heilung gehört zum Erlösungswerk Jesu dazu. Nimm darum täglich eine Kapsel Wort Gottes, wie Medizin, denn es ist heilsam für deinen Körper.*

**Gebet und persönliches Bekenntnis:**

*Danke Jesus, gehört Heilung zum Erlösungswerk dazu. Hilf mir, täglich das Wort Gottes wie Medizin einzunehmen, weil es heilsam für meinen Körper ist. Danke, dass wenn ich zuhöre, Heilung automatisch kommt und ich nicht ständig auf die Manifestation sehen muss. Danke, dass meine Aufgabe lediglich darin besteht, deine Gnade zu hören. Du bist es, der Heilung in meinem Körper zum Vorschein bringt.*  
Amen.